

Happy Black Friday

Am kommenden Freitag ist es wieder soweit. Gemäß der aus den Vereinigten Staaten importierten Sitte wird auch bei uns der Black Friday begangen. Nein, dieser Tag soll nicht an den Schwarzen Freitag vom 25. Oktober 1929 erinnern, als der Zusammenbruch der New Yorker Börse (NYSE) eine weltweite Wirtschaftskrise auslöste. Es ist vielmehr der Tag vorweihnachtlicher Preisnachlässe, der viele Händler und Schnäppchenjäger happy werden lässt, jedenfalls happy werden lassen sollte.

Wie schön, dass die seit alt-römischen Zeiten herrschende Vorstellung vom Schwarzen Freitag als einem Unglückstag in ihr Gegenteil verkehrt wurde! Schlaue Händler haben inzwischen erkannt, dass der saisonale Kaufrausch nicht nur an einem Tag gefördert werden kann. So wurde die Black Week auch in unserer Stadt längst etabliert. Okay, ich wünsche jedem Schnäppchenjäger Glück beim Erwerb eines Weihnachtsgeschenks zum Black-Friday-Preis, sei es ein modisches Kettchen, eine Schweizer Armbanduhr oder ein edles Parfüm aus Grasse.

In Kombination aus eigener Erfahrung und gutem Rat der Verbraucherschützer scheint es allerdings geboten, die Preise für angepeilte Geschenke möglichst vor, am und nach dem Black Friday zu verfolgen und zu vergleichen; schließlich hält das Internet auch dafür Vergleichsportale bereit. Es würde mich nicht wundern, wenn Politiker sich für einen ganzen Black November einsetzen werden – und 2025 kein Schwarzes Jahr wird.